



Großes Medienecho erfuhr die Landespressekonferenz am 25.05.09 im Landtag NRW, zu der die FDP eingeladen hatte. Thema war die Aufhebung der Verkaufsverbote für Blumengeschäfte und Bäckereien an den 1. Feiertagen.

Der Präsident des Fachverbands Deutscher Floristen (FDF), Landesverband NRW, Helmuth Prinz (Iks.), vertrat in seinem Statement und auf Fragen der zahlreichen Journalisten unmissverständlich die Haltung des FDF, dass die Schließung an den 1. Feiertagen erhebliche Umsatznachteile für die Blumenfachgeschäfte nach sich ziehe, den Kunden vollkommen unverständlich sei und zu erheblichen Wettbewerbsverzerrungen führe. Es könne nicht im Sinne des Gesetzes und des Handels sein, wenn Blumen an Tankstellen oder in angrenzenden Bundesländern verkauft werden dürften, aber im Fachhandel nicht.

Ähnlich äußerten sich die Vertreter der rheinischen und westfälischen Bäckereien sowie der Fraktionsvorsitzende der FDP, Dr. Papke (2.v.r.).